Die Farben

In der Straße wurde sie gesehen. Die grüne Zeit. Sie war in einem Park. Saß am See. Ist durch den Wald spaziert. Lag auf der Wiese. Dann wusste Sie: „Gehe auf Reise! Lebe das Abenteuer! Habe die Freiheit!“ Und Du bist grün wie der Tag. Und ohne jedes Grau!

In der Stadt wurde sie gesehen. Die rote Kunst. Sie war an einem Strand. Sang mit Wellen. Ist durch den Tag getanzt. Stand auf der Düne. Dann wusste Sie: „Pflücke die Blume! Höre die Musik! Rede wie Licht!“ Und Du bist rot wie die Nacht. Und ohne jedes Grau!

In der Ecke wurde sie gesehen. Die blaue Liebe. Sie war auf einem Berg. Kam mit Stille. Ist durch die Kunst erwacht. Malte mit der Natur. Dann wusste Sie: „Nutze die Zeit! Lebe die Träume! Lächle mit Engeln!“ Und Du bist blau wie der Morgen. Und ohne jedes Grau!

Lebe das Abenteuer. Nutze die Zeit. Sieh den grünen Tag. Höre die Musik. Lächle mit Engeln. Sieh die rote Nacht. Lebe die Träume. Rede wie Licht. Sieh den blauen Morgen. Und Du weißt: „Es fehlt nur etwas Mut!“ Und Du lebst die Farben. Die gute Zeit. Ohne jedes Grau!

(C)Klaus Lutz

©